

Orgelserenade am 15. September 2019

Längerer Text:

Orgelserenade am 15. September 2019 um 17 Uhr in der ref. Kirche Erlach mit Dora Widmer

Dora Widmer absolvierte ihr Orgelstudium an der Hochschule der Künste in Bern und erlangte das Solistendiplom bei Heinz Balli im Jahr 2004. Weitere Impulse erhielt sie in Kursen von Michael Radulescu, Guy Bovet, Marie-Claire Alain, Bernhard Haas und Rudolf Meyer. Von 1979 bis 2019 amtierte sie als Organistin in Belp. 2002 rief sie das beliebte Orgelcafé «D' Märitorgele» ins Leben. Sie konzertiert solistisch wie auch kammermusikalisch, oft auch in Zusammenarbeit mit Chören.

In ihrem aktuellen Konzertprogramm am 15. September «Tanzend durch die Zeiten» bringt uns Dora Widmer die Orgel als wunderbares Tanzinstrument sehr nahe.

Es erklingen Tänze und Tanzstücke aus der Zeit der Renaissance bis ins 20. Jahrhundert: Bodenständig und stampfend wie bei Hans Kotter und Hans Bucher, höfisch elegant bei Sweelinck, volksliedhaft fröhlich bei Frescobaldi, weiträumig und überschäumend in Bachs F-Dur Toccata; anmutig in Mozarts «Flötenstück für eine Uhr» und imposant orchestral bei Antonio Diana. Auch ein Trauermarsch der französischen Orgel- und Harmoniumkomponistin Cécile Chaminade ist dabei. Es folgen das übermütig freche «Presque dansant» der Ungarin Ersebet Szönyi, melancholisch knisternde Tangostücke von Astor Piazzolla und zuletzt der Ostertanz «Alla Rumba» des Zürcher Komponisten und Organisten Theo Wegmann, ebenfalls in südamerikanischem Rhythmus.

Herzliche Einladung dazu!

*Ruth Pellegrini
Cordast, 17. Juli 2019*